



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 525938p

FIRMA

VO ÜS Vorarlberger Limo Werk GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.09.2025

UNTERZEICHNET VON

MSc Kurt Michelini, geb 05.02.1970

am 02.09.2025

Mag. Thomas Pachole, geb 06.09.1972

am 02.09.2025

PRÜFWERT: 64d331bd21a2d86573d6560670dffcb4

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

| | in EUR | Vorjahr in TEUR |
|---|----------------------|-----------------|
| AKTIVA | 2.119.067,07 | 2.009 |
| Anlagevermögen | 1.141.256,40 | 1.373 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0 |
| Sachanlagen | 1.141.256,40 | 1.373 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0 |
| Umlaufvermögen | 977.810,67 | 635 |
| Vorräte | 173.478,33 | 196 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 804.332,34 | 440 |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 0 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 0,00 | 0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0 |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | 0 |
| PASSIVA | 2.119.067,07 | 2.009 |
| Negatives Eigenkapital | -1.393.943,12 | -1.439 |
| eingefordertes Stammkapital | 50.000,00 | 50 |
| <i>Stammkapital</i> | 50.000,00 | 50 |
| <i>davon eingezahlt</i> | 50.000,00 | 50 |
| Kapitalrücklagen | 0,00 | 0 |
| Gewinnrücklagen | 0,00 | 0 |
| Bilanzverlust | -1.443.943,12 | -1.489 |
| <i>davon Verlustvortrag</i> | -1.489.009,52 | -1.390 |
| Investitionszuschüsse | 11.499,48 | 16 |
| Rückstellungen | 1.073.111,02 | 963 |
| Verbindlichkeiten | 2.428.399,69 | 2.469 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0 |

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -1.393.943,12 aus. Die Geschäftsführer nehmen hierzu wie folgt Stellung:

Trotz dieser buchmäßigen Überschuldung ist aus folgenden Gründen von keiner Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne auszugehen.

Die Gesellschafter Brauerei Frastanz eGen und die Mohren Immo KG haben eine Patronatserklärung abgegeben, wonach sie die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 1.000.000,- stets so ausstattet, dass diese ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen kann. Die Patronatserklärung sieht vor, dass Regressansprüche

- im Falle eines negativen Eigenkapitals erst nach Beseitigung des negativen Eigenkapitals oder*
- im Fall der Liquidation erst nach Befriedigung aller Gläubiger begehrt und*
- wegen dieser Verbindlichkeiten kein Insolvenzverfahren eröffnet werden braucht.*

Die Brauerei Frastanz eGen und die Mohren Immo KG hat sich das Recht vorbehalten, bei Vorliegen eines festgestellten Jahresabschlusses der VO ÜS Vorarlberger Limo Werk GmbH, welcher ein positives Eigenkapital (§ 224 Abs 3A. UGB) ausweist, die Erklärung ohne Angaben von Gründen schriftlich binnen drei Monaten nach dem Feststellungsbeschluss über den entsprechenden Jahresabschluss mit sofortiger Wirkung zu widerrufen. Zusätzlich haben die zwei Gesellschafter eine Rangrücktrittserklärung über die Regressforderung im Falle der Inanspruchnahme der Bankfinanzierung über EUR 500.000,- abgegeben.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Anlagevermögen

2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Den planmäßigen Abschreibungen wird eine Nutzungsdauer von vier Jahren zugrundegelegt.

2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 10

3. Vorräte

3.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Pauschalwertberichtigungen werden keine gebildet.

5. Rückstellungen

5.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Rückstellungen für Jubiläumswendungen wurden erstmalig nach finanzmathematischen Grundsätzen mit einem Rechnungszinssatz von -1,51 % und einem Pensionseintrittsalter gemäß Korridor pension ermittelt. Die Berechnung erfolgt mit einem Fluktuationsabschlag von 22,97 %. Der Rechnungszinssatz von -1,51 % ergibt sich aus dem 10-Jahres-Durchschnittszinssatz der Deutschen Bundesbank (bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren) unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Bezugserhöhung.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht im Sinne des Höchstwertprinzips ermittelt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Entstehungskurs oder zum Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 23.271,50

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 1.481.947,72

Art und Form dieser Sicherheiten:

Bankgarantie und Bürgschaft

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

6

Anlagenpiegel

| | Teil 1 | | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | in EUR | |
|--|---------------------|------------------|--|-------------|-----------------|---------------------|--|
| | Stand 01.01.2024 | Zugänge | davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital | Umbuchungen | Abgänge | Stand 31.12.2024 | |
| Anlagevermögen | 2.362.413,97 | 66.977,96 | 0,00 | 0,00 | 3.133,30 | 2.426.258,63 | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 10.332,92 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.332,92 | |
| Sachanlagen | 2.352.081,05 | 66.977,96 | 0,00 | 0,00 | 3.133,30 | 2.415.925,71 | |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024 | laufende Abschreibungen | laufende Zuschreibungen | Wertberichtigungen auf Zugänge |
|--|--|----------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| Anlagevermögen | 988.966,78 | 298.478,97 | 0,00 | 0,00 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 10.332,91 | 0,01 | 0,00 | 0,00 |
| Sachanlagen | 978.633,87 | 298.478,96 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

| | Wertberichtigungen auf Umbuchungen | Wertberichtigungen auf Abgänge | Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024 |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Anlagevermögen | 0,00 | 2.443,52 | 1.285.002,23 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | 10.332,92 |
| Sachanlagen | 0,00 | 2.443,52 | 1.274.669,31 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

| | Buchwert 01.01.2024 | Buchwert 31.12.2024 |
|--|------------------------|------------------------|
| Anlagevermögen | 1.373.447,19 | 1.141.256,40 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,01 | 0,00 |
| Sachanlagen | 1.373.447,18 | 1.141.256,40 |
| Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 |